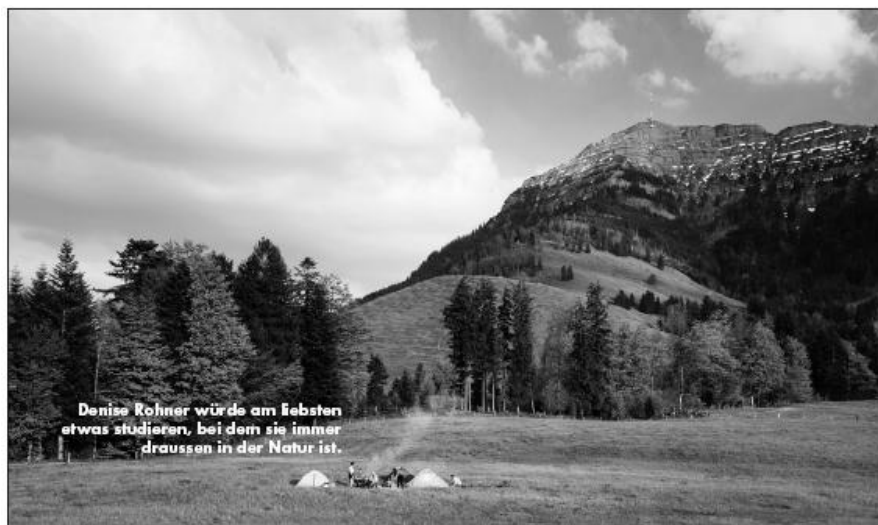


VEREINSINFO

Ringerriege Brunnen



2/2011



Denise Rohner würde am liebsten
etwas studieren, bei dem sie immer
draussen in der Natur ist.

Nur wen man gut kennt, kann man auch gut beraten.



Horseshoe Event-Bar
Martin Annen
Gotthardstrasse 5
6414 OBERARTH
www.horseshoe.ch
Tel. 041 855 11 88

Wir brauen eigenes Bier!

Unsere Horseshoe-Braui ist bereit für:



- Besichtigungen
- Geburtstags-Partys
- Geschäftsessen
- Vereinsanlässe oder einfach für einen anderen
- speziellen Anlass!

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Präsidenten	3
Rückblick	
GV 2011	4
Schweizermeisterschaften Jugend Freistil	5
Schweizermeisterschaften Aktive Freistil	7
Swisscup	8
Nachwuchsturnier Freistil Brunnen	9
Ferienpass	10
Trainingsweekends Brunnen	11
Trainingslager Aktive Tata (HUN)	12
Powerlager 2011	14
Mannschaftsmeisterschaft	
Vorschau Saison 2011 NLA.....	17
Kader 2011: NLA und 1. Liga.....	18
Nationalliga A.....	21
1. Liga Ost	23
Transfers	25
Verbandsinformationen	29
Interview mit...	31
Dies und das	33
In eigener Sache	34
Lösungen	35
Jahresprogramm.....	36
Vereinsangaben	37



KopierStube
Service ist Trumbf

Kopierstube Brunnen GmbH ♣ Bahnhofplatz 1 ♣ 6440 Brunnen ♣ T 041 825 60 18
F 041 825 60 19 ♣ info@kopierstube.ch ♣ www.kopierstube.ch

SWISSLOS

+ SPORT-TOTO

Für einen starken Schwyzer Sport!

**ENGAGIERT.
FREIWILLIG.**

Europäisches Freiwilligenjahr 2011

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Leserinnen und Leser

Die Mannschaftsmeisterschaft 2011 steht kurz vor der Tür und somit kommen wir zu einer wichtigen Phase in unserem Sportjahr. Wiederum werden uns spannende und packende Kämpfe um Punkte und Siege erwarten.

In dieser Saison dürfen in der Schweiz keine Ausländer mehr eingesetzt werden. Es wird ein neues Reglement mit Doppellizenzen geben, Ringer dürfen die Meisterschaft mit zwei Teams bestreiten; diese Teams dürfen jedoch nicht in der gleichen Liga ringen.

Bereits seit vergangenem Dezember sind wir daran die Meisterschaft zu planen. Viele Gespräche mit Ringern, Funktionären, Sponsoren, aber auch mit Fans wurden geführt. Ziel war es natürlich auch, unser Team punktuell zu verstärken und somit eine schlagkräftige Truppe auf die Matte zu schicken. Auf diese Saison dürfen wir folgende Neuzuzüge in Brunnen begrüßen:



Lukas Bossert
Markus Murer
Beat Schwyter
Ruedi Zenger
Bruno Zybach

Willisau
Freiamt
Rapperswil-Jona
Sense
Sense

Im Gegenzug werden Daniel Suter und Stefan Huber an Sense ausgeliehen. Bei ihnen möchte ich mich für ihren Teamgedanken ganz herzlich bedanken!

Unsere Neuen möchte ich in Brunnen ganz herzlich begrüßen und hoffe, dass sie sich schnell bei uns zurechtfinden werden.

Für die kommenden drei Monate erwarte ich von allen Beteiligten professionelles Verhalten, sportliche Einstellung und vor allem Teamgeist, der möglichst auch auf unsere treuen Fans überspringt. Mit dem Slogan „einer für alle, alle für einen“ bestreiten wir die Meisterschaft 2011.

In der Hoffnung, dass die Sporthalle Brunnen jeweils zu einem Hexenkessel wird und so die Brunner Athleten zu Höchstleistungen angetrieben werden, freue ich mich jetzt schon, wenn's wieder heisst „Hopp Brunnä“!

Roman Bürgi
 Euer Präsident
 Roman Bürgi

GV 2011

Ende April fand unsere Generalversammlung im Restaurant Rössli in Gollau statt. Die Versammlung lief im gewohnt speditiven Rahmen ab. Anschliessend war das Rössli-Team um unser leibliches Wohl besorgt und wir durften einen geselligen Abend verbringen.



SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN JUGEND FREISTIL

Am 27. Februar trafen sich die Nachwuchsringer in Willisau zu den Schweizermeisterschaften im Freistilringen. Acht Brunner Nachwuchsringer kämpften in den Kategorien Jugend A und B um Meisterehren.

Thomas von Euw mit Silber

Thomas trat bis 35 kg in der Jugend-A-Kategorie an. Er sicherte sich gleich einen Schulterriegel zum Auftakt gegen einen Mitfavoriten. Im Halbfinale ging es gleich fulminant weiter: wiederum Schulterriegel für Thomas. Im Final hingegen bekam er einen harten Brocken gegenübergestellt. Sein



Gegner Jeremias Hegi (Willisau) erwies sich als stark in der Defensive und konterte dementsprechend gut. Somit verlor Thomas den wichtigsten Kampf, durfte sich aber über den Vizemeistertitel freuen.

Damian von Euw mit Bronze



Bis 47 kg war Damian auf der Matte anzutreffen. Sein Auftakt gelang nicht nach Wunsch. Gegen den späteren Meister Michael Bucher (Freiamt) musste er sich nach Punkten geschlagen geben. Danach liess Damian nichts mehr anbrennen. Sieg um Sieg liess er sich schreiben. Im kleinen Finale um die Bronzemedaille brachte

ihn auch nichts mehr aus dem Konzept. Gegen Gaspard Viret (Genf) gewann er 7:0 und 6:0.

Leichtgewicht Mortada Farhan (27 kg) war in der Kategorie 35 kg nur schon wegen seines geringen Gewichts etwas benachteiligt. Aber er kämpfte. Zwar musste er sich zweimal auf die Schulter geschlagen geben, doch einen wichtigen Kampf sicherte er sich und somit die Klassierung auf Rang neun.

Christian Zemp erstmals Jugend-Schweizermeister

Christian trat in der Kategorie Jugend B (40,9 kg) an. Er startete herrlich mit einem Schultersieg, in gleicher Manier ging es weiter. Auch im Halbfinale liess er seinen Gegner Denis Ismajili (Domdidier) auf die Schulter verlieren und im Finale war er punktemässig klar überlegen, bevor er wieder einen Schultersieg gegen Jaime Marty (Oberriet) landete.



Jeremias Betschart erwischte eine starke Gewichtsklasse (30,5 kg). Doch der talentierte Nachwuchsringer zeigte grossen Einsatz. Ein Sieg und ein Freilos, doch danach war Schluss: Halbfinalniederlage gegen den späteren Zweiten Yannik Epp (Schattdorf). Auch der spätere Bronzemedailengewinner Ramon Epp (Schattdorf) war noch etwas zu stark für Jeremias. Im letzten Kampf gegen Jeremy Bumbacher (Freiamt) siegte er auf die Schulter und ein Diplom auf Rang fünf war ihm sicher.

Bis 40,9 kg startete Raphael Suter. Er erwischte nicht den besten Tag, denn eigentlich würde er in der Rangliste weiter nach vorne gehören, als auf den siebten Rang.

Das Gleiche ist auch vom Brunner Maithem Farhan (28,9 kg) zu sagen. Er verlor teilweise unglücklich und ganz knapp, sodass an dieser Meisterschaft nur Rang acht herauschaute.



Auch Felix Zemp war zu wenig von seinem Können überzeugt, denn er (30,5 kg) hätte mehr drauf, als die Klassierung acht erahnen lässt.

SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN AKTIVE FREISTIL

Mitte März fanden in Diepoldsau die Schweizermeisterschaften im Freistilringen statt.

Bronzemedaille für Franz Föhn

Mit zwei Siegen gegen Michael Hess und Roman Weiss startete Franz (120 kg) optimal. Auch gegen den grossen Routinier und späteren Sieger Mirko Silian zeigte er eine gute Leistung. In der zweiten Runde ging er gar mit 3:0 in Führung, konnte diese jedoch nicht verteidigen und verlor knapp mit 3:4 Punkten.

Roman Weiss, ebenfalls in der Kategorie bis 120 kg, landete auf dem vierten Schlussrang.

Florian Betschart nahm in der mit 22 Teilnehmern stark besetzten Gewichtsklasse bis 74 kg teil. Er wurde hart gefordert. Drei seiner vier Kämpfe gingen über drei Runden. Nach dem Startsieg gegen Christian Hutter unterlag er dem früheren Schweizermeister Ivan Kron ganz knapp. Mit dem klaren Sieg gegen Romain Jollien kam Florian wieder weiter, unterlag dann letztlich gegen Andreas Heeb; was Rang elf bedeutete.

Christian Bürgler schied nach zwei Niederlagen vorzeitig aus.

Ruedi Appert verlor den Auftakt gegen Beat Theiler. Mit einem guten Lauf holte er wieder drei Siege. Im fünften Durchgang musste er gegen Andreas Reichmuth den Kürzeren ziehen. Mit dem Abschlusssieg erneut gegen Beat landete er auf dem fünften Rang.

Beat startete mit zwei Siegen verheissungsvoll, unterlag danach aber dem späteren Sieger Marco Riesen und Sandro Vollenweider. Dies bedeutete Rang sechs.

Bronzemedaille für Fränzi Wittenwiler

Fränzi startete in der Kategorie bis 59 kg und konnte gleich zwei souveräne Schultersiege feiern. Anschliessend musste sie sich zweimal geschlagen geben.

Corina Hürlimann (55 kg) klassierte sich mit zwei Siegen und zwei Niederlagen im fünften Rang.

SWISSCUP

Am 28. Mai 2011 fand bei besten äusseren Bedingungen in Muri AG, an einem fürs Ringen aussergewöhnlichen Ort – im Freibad, der diesjährige Swisscup statt. Die Ringerstaffel Freiamt liess sich einiges einfallen und hatte kurzerhand drei Matten sowie Tribünen im Freien gestellt.

In vier Gruppen eingeteilt kämpften folgende Mannschaften um den Sieg:

Gruppe A	Kriessern – Schattorf – Willisau
Gruppe B	Freiamt – Sense – Winterthur
Gruppe C	Hergiswil – Thalheim – Domdidier
Gruppe D	Einsiedeln – Brunnen – Ufhusen

Brunnen stand gleich zu Beginn dem Kantonsrivalen Einsiedeln gegenüber. Michi Annen, Florian Betschart und Ruedi Appert konnten ihre Kämpfe gewinnen. Alle anderen zogen leider den Kürzeren was eine Niederlage von 16:10 zur Folge hatte. Im zweiten Duell in der Vorrunde konnte man sich gegen das Team von Ufhusen mehr Chancen ausrechnen. Michi Annen, Roger Gisler, Ruedi Appert und Roman Weiss trugen mit ihren Einzelsiegen zum Mannschaftssieg bei. 17:10 ging diese Partie aus. Mit diesem Sieg konnte man sich für den Viertelfinal qualifizieren. Eine echte Herausforderung folgte. Die gegnerische Mannschaft war keine geringere als der Gastgeber Freiamt. Leider hatten unsere Ringer auch in diesem Kampf das Nachsehen. Lediglich Florian Betschart und Ruedi Appert konnten die Kämpfe gewinnen. Mit 20:7 musste sich Brunnen geschlagen geben. Somit war das Abenteuer Swisscup für dieses Jahr beendet.

Nach spannenden Vorrundenkämpfen standen sich im Finale Kriessern und Freiamt gegenüber. Überlegen mit 18:9 konnten die Kriessener Ringer, mit Sergey Sirenko (ehemaliger RRB-Ringer) als Trainer, den Cup und somit den Pokal gewinnen.

Rangliste

1. Kriessern	5. Brunnen	9. Willisau
2. Freiamt	Einsiedeln	Winterthur
3. Hergiswil	Schattorf	11. Domdidier
4. Sense	Thalheim	Ufhusen

NACHWUCHSTURNIER IN BRUNNEN

Am ORV-Jugendheimturnier vom 18. Juni 2011 erkämpften wir drei Gold-, zwei Silber- und vier Bronzemedailien. Insgesamt nahmen 110 Nachwuchsringer daran teil.

Aus der Rangliste:

Piccolo

22,7 kg

1. Laurin Marty
3. Sandor Steiner

24,9 kg

6. Cornel Hediger

27,8 kg

2. Robin Besmer
3. Maithem Farhan
8. Loris Heinzer

30,9 kg

3. David Suter

Jugend

31,9 kg

1. Mortada Farhan
3. Jeremias Betschart
4. Silvan Zbären

40,4 kg

2. Raphael Suter
6. Leo Fischer
13. Dionys Mettler

44,6 kg

4. Daniel Fassbind
5. Damian Föhn
6. Kilian Hediger

54,7 kg

5. Pirmin Aschwanden
6. Beda Schuler

77,2 kg

1. Ramon Knotz
-



FERIENPASS

Wie jedes Jahr fand auch diesen Sommer der beliebte Ferienpass statt. Insgesamt 28 gut gelaunte Ferienpässler trafen sich am 16. Juli 2011 in der alten Turnhalle in Brunnen, um unseren Sport kennen zu lernen. Am Morgen übten sie nach dem Aufwärmen die wichtigsten Griffe, um aus dem Stand und am Boden erfolgreich zu kämpfen. Zwischendurch wurde das Training durch ein Spiel aufgelockert. Am Mittag gab es eine kleine Verpflegung. Zurück in der Turnhalle bereitete man sich auf die Wettkämpfe vor. Dann gab jeder alles, um am Schluss möglichst zuoberst auf dem Podest zu stehen.



TRAININGSWEEKENDS BRUNNEN

Im Juli fanden in Brunnen, mit internationaler Beteiligung, zwei Trainingsweekends statt, namentlich am 9./10. sowie 23./24. Juli. Unter der Leitung von Romano Spiess und Zoli Fonai trainierten die Brunner Ringer zusammen mit Ringern aus Luzern und Rheinfelden/D (erstes Weekend) sowie Ringern aus Luzern, Freiamt und dem ehemaligen Club von Zoli, Nattheim/D (zweites Weekend). Die Schwerpunkte lagen vor allem auf Ringen, Bodenkampf und ringerspezifischen Ausdauerübungen.

Romano sorgte an allen Tagen, zusammen mit seiner Partnerin Katrin und deren Tochter Noëmi, für das leibliche Wohl zwischen den Trainings. An dieser Stelle ein grosses Kompliment: Das Essen war wirklich immer sehr fein und die Organisation top! Dass beide Weekends im Juli, in welchem wir jeweils die alte Halle in Brunnen in Beschlag nehmen können, stattgefunden haben, war sicher ein grosser Vorteil. So mussten wir nicht immer die Matte auf- und abbauen und konnten auch den Platz vor der Halle effizient nutzen.

Die Beteiligung der beiden deutschen Mannschaften und Kollegen von Luzern und Freiamt war für uns ein grosses Plus. Einerseits konnten wir auf der Matte wieder einmal mit anderen Partnern trainieren und andererseits findet so jeweils ein kameradschaftlicher Austausch statt.

Florian Betschart

SWISSLOS

+ SPORT-TOTO

Für einen starken Schwyzer Sport!

TRAININGSLAGER TATA (HUN)

Auch in diesem Jahr führte die Ringerriege Brunnen im Rahmen der Vorbereitung auf die Mannschaftsmeisterschaft ein Trainingslager durch. Insgesamt acht Sportler sowie der technische Leiter Romano Spiess und der Trainer Zoli Fonai weilten vom 31. Juli bis am 6. August in Tata, Ungarn. Mit dem ungarischen Nachwuchs-Nationalkader wurde eine Woche intensiv trainiert und die Ringer machten vor allem im ringerischen Bereich weitere Fortschritte. Insgesamt fanden neun Trainings statt, jeweils am Morgen und am Nachmittag. Die ungarischen Ringer bereiteten sich zu dieser Zeit auf die Europa- und Weltmeisterschaften vor, welche in den darauffolgenden Wochen stattgefunden haben.

Der Reihe nach

Am Sonntagmorgen, in aller Herrgottsfrühe, fuhren wir mit dem Vereinsbus Richtung Ungarn. In Tata quartierte uns der frühere RRB-Trainer Geza Katona in einer netten, kleinen Pension direkt am See ein. Es gab Dusche/WC für maximal vier Leute und die Verköstigung war während der ganzen Woche sehr gut. Am Montagmorgen um 10 Uhr ging es dann los mit dem Training (ausnahmsweise beide Stilarten zusammen, später dann getrennt jeweils zu unterschiedlichen Zeiten) im fünf Gehminuten entfernten Olympia-Stützpunkt. Sechs Matten in einer grossen Halle boten ausreichend Platz für den einen oder anderen Wurf. Der ungarische Trainer-Staff war uns noch vom Vorjahr (Trainingslager Budapest) bekannt und somit waren wir schon an die Gangart gewohnt. Am Dienstagnachmittag hatten wir frei und nutzten die Gelegenheit, um ins nur rund 40 Minuten entfernte Budapest zu fahren für ein wenig Sightseeing. Die restlichen Tage trainierten wir dann wieder je zweimal. Das Training bestand vor allem aus viel Ringen mit Situationen auskämpfen. Aber auch Krafttraining und zwischendurch ein Fussballspiel standen auf dem Programm. Die Brunner konnten bei letzterem doch entscheidende Akzente setzen. Nach dem Training bot sich uns die Möglichkeit, das Hallenbad inklusive Sauna zu benutzen. Zwischendurch und an den Abenden pflegten wir die Kameradschaft oder führten sonstige Wettkämpfe durch, bei welchen auch die Taktik entscheidend war.

Erfolgreiche Woche

Wir alle mussten wie immer auf die Zähne beißen in den Trainings, konnten aber feststellen, dass es den Einheimischen nicht viel besser erging. Nach dem Schlusspfeiff am Freitagnachmittag waren alle froh aber auch stolz, wieder ein Stück geschafft zu haben. Am frühen Samstagmorgen fuhren wir dann zurück in die Heimat mit einigen schönen Erinnerungen im Gepäck. Aus Sicht der Trainer sowie der Ringer darf ich sagen, war das diesjährige Trainingslager erfolgreich und wir hatten auch neben der Matte viel, was uns als Team vorwärts bringen wird.

Florian Betschart



Hintere Reihe v.l.n.r.: Florian Betschart, Romano Spiess, Roman Weiss, Ruedi Appert, André Annen, Christian Bürgler

Vordere Reihe v.l.n.r.: Michi Annen, Patrick Hürlimann, Patrick Dähler, Zoli Fonai

POWERLAGER 2011

Vom 8. bis 13. August fand in Muotathal mit dem Powerlager 2011 zum ersten Mal ein gemeinsames Trainingslager von jungen Ringern (RS Kriesern und RR Brunnen), Schwingern (Mittelrheintal und Muotathal) und Nationalturnern (Muotathal) statt. Die 55 jungen Sportler verbesserten sich so unter der Leitung des achtköpfigen Leiterteams in ihren Spezialdisziplinen und lernten auch die anderen Sportarten besser kennen.



Am Montagmorgen begann unser Lager in Muotathal. Wir wurden in Gruppen eingeteilt, was auch eine Lagerwertung gab.

Zum Start ging es gleich zur Sache. Wir mussten zuerst einen Tal Lauf machen. Auf den Nachmittag war das erste Training angesetzt und am Abend konnte man freiwillig einen Film schauen.

RÜCKBLICK

Am Dienstag war um sieben Uhr Tagwache. Nachher konnte man wählen ob man Ringen oder Schwingen trainieren wollte. Am Nachmittag war wieder Training angesagt. Am Abend machten wir ein Jassturnier.

Am Mittwoch wurde den ganzen Tag trainiert. Am Abend schauten wir dann noch einen Film.



Am Donnerstagmorgen stand ein Training auf dem Plan und am Nachmittag gingen wir zur Erholung in das Seebad Seewen. Anschliessend fuhren wir auf die Alp „Lipplisbüel“, wo es grillierte Würste zum Essen gab und die Familie Betschart uns eine Glace spendierte.



RÜCKBLICK

Am Freitag fanden am Morgen ein Ringerturnier und eine Stafette statt. Am Nachmittag mussten wir zwei Gänge Schwingen und am Abend wurde die Teamwertung verkündet. Gewonnen haben die „Stinktüflä“ vor den „Bisisthaler Mischtwägä“.

Nach dem Aufräumen und einer kleinen Wanderung am Samstag war das Lager am Mittag beendet.

Damian & Thomas von Euw



VORSCHAU AUF DIE SAISON 2011 DER NLA

Diese Nationalliga A Saison ist für unser Team das Jahr der Bewährung. Alle Ringer haben in der vergangenen Mannschaftsmeisterschaft neue, manchmal harte, aber auch sehr lehrreiche Erfahrungen sammeln können. Die folgende Saison ist sehr schwer einzuschätzen, gibt es doch eine ziemlich einschneidende Neuerung: Leihringer!

Leihringer sind, wie es das Wort schon sagt, ausgeliehene Ringer von anderen Vereinen; für diese Neuerung gibt es ein speziell ausgearbeitetes Reglement. Im Groben erklärt, ein Verein kann für einen oder mehrere Mannschaftskämpfe Ringer aus anderen Clubs ausleihen und so seine Mannschaft kurzzeitig verstärken oder eine unbesetzte Gewichtsklasse besetzen, ohne dass der Ringer transferiert werden muss.

Unsere Gegner:

Freiamt: Die Freiamtler Staffel ist stark wie jedes Jahr, jedes Gewicht mehrfach besetzt. In der Mannschaftsaufstellung dadurch sehr flexibel, variantenreich und unberechenbar.

Hergiswil: Eine sehr ausgeglichene Mannschaft, Top-Ringer, das heisst Schweizermeister und Schweizermeisterschaftsmedallengewinner in mehreren Gewichtsklassen. Mit Sicherheit auch in diesem Jahr Medaillenanwärter mit der Möglichkeit auf alle drei Farben: Bronze, Silber, Gold.

Kriessern: Die Rheintaler haben eine sehr junge, kompakte Mannschaft; gut besetzt in jeder Gewichtsklasse. Durch Verstärkungen in den unteren Gewichtsklassen gehören die Kriessner wiederum zu den stärksten Medaillenanwärtern.

Schattdorf: Die Urner haben eine gute Truppe beisammen, die je nach dem für die eine oder andere Überraschung sorgen könnte.

Willisau: Mit den Luzernern ist auch in diesem Jahr zu rechnen. Dem Team aus dem Luzerner Hinterland ist es auch heuer gelungen, wiederum junge, hungrige Ringer in die Mannschaft einzubauen. Der Ringclub Willisau ist sicher ein Kandidat für einen Medaillengewinn.

*Technischer Leiter
Romano Spiess*

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

KADER 2011: NLA UND 1. LIGA



Romano Spiess
Technischer Leiter



Zoltan Fonai
Trainer



Lukas Bossert
Willisau
19.04.1993



Markus Murer
Freiamt
14.08.1984



Beat Schwyter
Rapperswil-Jona
22.02.1978



Ruedi Zenger
Sense
20.10.1985



Bruno Zybach
Sense
14.10.1991



Manfred Siegrist
Willisau
14.01.1974



André Annen
30.03.1993



Michi Annen
13.02.1995



Ruedi Appert
28.11.1989



Andreas Arnold
14.11.1989

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT



Remo Baggenstos
06.12.1993



Kaspar Besmer
26.05.1977



Florian Betschart
15.09.1983



Sebastian Betschart
11.04.1991



Armin Bürgler
01.08.1993



Christian Bürgler
19.10.1986



Patrick Dähler
03.04.1981



Franz Föhn
30.05.1981



Sämi Fuchs
04.05.1994



Simon Fuchs
06.06.1996



Adrian Gisler
13.01.1984



Ivo Gisler
23.04.1980



Roger Gisler
14.03.1978



Lukas Heinzer
23.03.1987



Stefan Huber
25.12.1986



Patrick Hürlimann
07.06.1994

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT



Erich Kündig
08.01.1978



Patrick Nideröst
07.06.1994



Martin Steiner
18.02.1984



Daniel Styger
20.02.1975



Daniel Suter
09.02.1972



David Suter
20.01.1990



Beat Theiler
24.05.1986



Damian von Euw
17.08.1998



Roman Weiss
08.06.1987



Fränzi Wittenwiler
11.10.1987



Peter Suter
Kampfrichter



Patricia Zraggen
Kampfrichterin



Robert Zemp
Kampfrichter

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

NATIONALLIGA A

DATUM	BEGEGNUNGEN		RESULTATE	
Vorrunde				
03.09.2011	Kriessern Schattdorf Brunnen	Freiamt Willisau Hergiswil		
10.09.2011	Willisau Freiamt Hergiswil	Kriessern Brunnen Schattdorf		
24.09.2011	Kriessern Freiamt Schattdorf	Hergiswil Willisau Brunnen		
01.10.2011	Brunnen Schattdorf Hergiswil	Kriessern Freiamt Willisau		
08.10.2011	Kriessern Hergiswil Willisau	Schattdorf Freiamt Brunnen		

Die Heimkämpfe in der Vor- und Rückrunde beginnen jeweils um 20.00 Uhr in der Sporthalle in Brunnen.

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

DATUM	BEGEGNUNGEN	RESULTATE
-------	-------------	-----------

Rückrunde

15.10.2011	Freiamt Willisau Hergiswil	Kriessern Schattdorf Brunnen	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> </table>						
22.10.2011	Kriessern Brunnen Schattdorf	Willisau Freiamt Hergiswil	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> </table>						
29.10.2011	Hergiswil Willisau Brunnen	Kriessern Freiamt Schattdorf	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> </table>						
05.11.2011	Kriessern Freiamt Willisau	Brunnen Schattdorf Hergiswil	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> </table>						
12.11.2011	Schattdorf Freiamt Brunnen	Kriessern Hergiswil Willisau	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> </table>						

Playoff Halbfinal Hin- und Rückkämpfe

19.11.2011	4. Rang	1. Rang	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> </table>		
19.11.2011	3. Rang	2. Rang	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> </table>		
26.11.2011	1. Rang	4. Rang	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> </table>		
26.11.2011	2. Rang	3. Rang	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td style="width: 50%;"></td><td style="width: 50%;"></td></tr> </table>		

Finalkämpfe um Schweizermeistertitel

03.12.2011
10.12.2011
17.12.2011

Finalkämpfe Bronzemedaille

04.12.2011
11.12.2011

Auf- und Abstiegs-kämpfe

26.11.2011	5. Rang A	2. Rang B
26.11.2011	6. Rang A	1. Rang B
04.12.2011	2. Rang B	5. Rang A
04.12.2011	1. Rang B	6. Rang A

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

1. LIGA OST

DATUM	BEGEGNUNGEN		RESULTATE	
Vorrunde				
03.09.2011 in Tuggen	Weinfelden	Rapperswil-Jona		
	Kriessern	Weinfelden		
	Kriessern	Tuggen		
	Tuggen	Rapperswil-Jona		
10.09.2011 in Oberriet	Rapperswil-Jona	Winterthur		
	Tuggen	Winterthur		
	Tuggen	Oberriet-Grabs		
	Rapperswil-Jona	Oberriet-Grabs		
24.09.2011 in Winterthur	Kriessern	Brunnen		
	Weinfelden	Brunnen		
	Weinfelden	Winterthur		
	Kriessern	Winterthur		
01.10.2011 in Rapperswil	Kriessern	Oberriet-Grabs		
	Brunnen	Oberriet-Grabs		
	Rapperswil-Jona	Brunnen		
	Kriessern	Rapperswil-Jona		
08.10.2011 in Weinfelden	Winterthur	Oberriet-Grabs		
	Brunnen	Winterthur		
	Weinfelden	Oberriet-Grabs		
	Tuggen	Brunnen		
	Weinfelden	Tuggen		

Ringerriege Brunnen und Umgebung

Aula Brunnen SZ

www.rrbrunnen.ch

Riesen-LOTTO

29. Dezember 2011

30. Dezember 2011

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

DATUM	BEGEGNUNGEN	RESULTATE
Rückrunde		
15.10.2011	Rapperswil-Jona	Weinfelden
in	Weinfelden	Kriessern
Rapperswil	Tuggen	Kriessern
	Rapperswil-Jona	Tuggen
22.10.2011	Winterthur	Rapperswil-Jona
in	Winterthur	Tuggen
Tuggen	Oberriet-Grabs	Tuggen
	Oberriet-Grabs	Rapperswil-Jona
29.10.2011	Brunnen	Kriessern
in	Brunnen	Weinfelden
Weinfelden	Winterthur	Weinfelden
	Winterthur	Kriessern
05.11.2011	Oberriet-Grabs	Kriessern
in	Oberriet-Grabs	Brunnen
Kriessern	Brunnen	Rapperswil-Jona
	Rapperswil-Jona	Kriessern
12.11.2011	Oberriet-Grabs	Winterthur
in	Winterthur	Brunnen
Brunnen	Oberriet-Grabs	Weinfelden
	Brunnen	Tuggen
	Tuggen	Weinfelden

Final Vorrunde in Weinfelden

19.11.2011	2. Ost	2. West
19.11.2011	1. Ost	1. West

Final Rückrunde (Ort noch unbekannt)

¹⁾ 26.11.2011	2. West	2. Ost
¹⁾ 26.11.2011	1. West	1. Ost

¹⁾ Ausweichdaten 3./10./17.12.2011

(ORV-Daten Stand August 2011 / Änderungen vorbehalten)

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

TRANSFERS

Für die kommende Mannschaftsmeisterschaft konnten wir Verstärkungen gewinnen. Lernen Sie unsere neuen Ringer gleich selber kennen. Die Antworten, bzw. die Lösungswörter ergeben die Namen der Ringer.

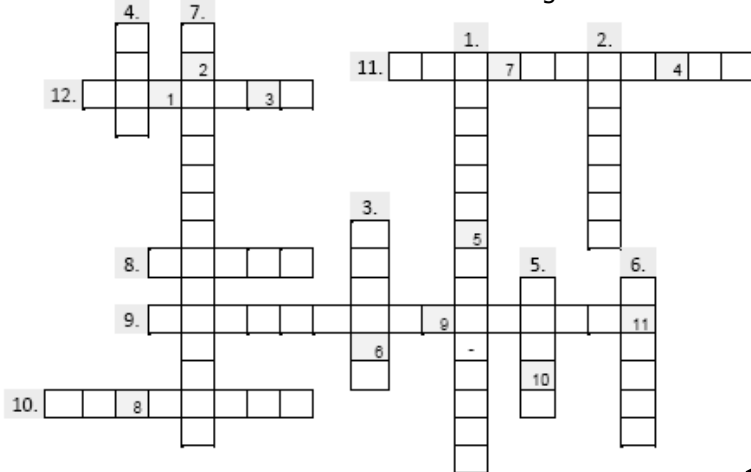
Transfer 1

Senkrecht

- 1. Mein Stammverein ist ... (Knies Kinderzoo ist auch dort)
- 2. Mein Lieblingsgetränk ist ...
- 3. Ich wohne in ...
- 4. Ich habe ... Geschwister
- 5. Ausser Ringen zählt ... zu meinem Hobby
- 6. Ich ringe weil ich ... habe
- 7. Ringen in Brunnen ist für mich eine ...

Waagerecht

- 8. Für Brunnen ringe ich meistens ...
- 9. Von Beruf bin ich ...
- 10. Wenn ich ringe denke ich nur ans ...
- 11. Mein Zivilstand ist ...
- 12. In diesem Wintermonat habe ich Geburtstag.



Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
								Y		

Lösungen Seite 35

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

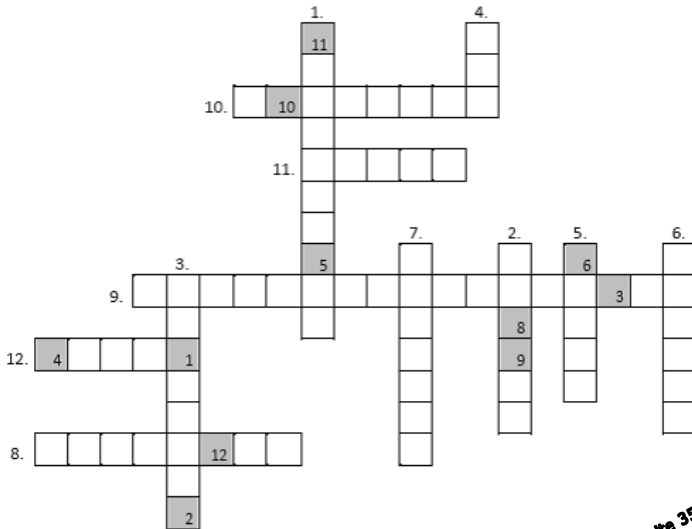
Transfer 2

Senkrecht

1. Mein Stammverein ist ... (von da kommen auch die Guetzli mit Loch)
2. Mein Lieblingsgetränk ist ...
3. Ich wohne in ...
4. Ich habe ... Geschwister
5. Ausser Ringen zählt ... zu meinem Hobby
6. Ich ringe weil ich ... habe
7. Ringen in Brunnen ist ... für mich

Waagrecht

8. Für Brunnen ringe ich meistens ...
9. Von Beruf bin ich ...
10. Wenn ich ringe denke ich nur ans ...
11. Mein Zivilstand ist ...
12. In diesem Frühlingsmonat habe ich Geburtstag



Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
						O					

Lösungen Seite 35

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

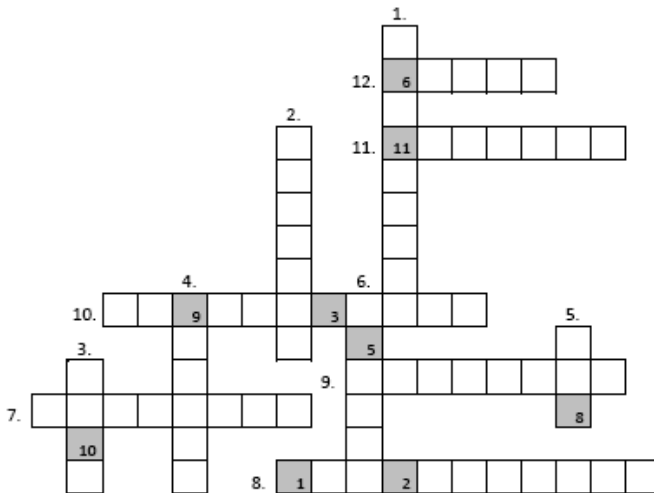
Transfer 3

Senkrecht

1. Mein Stammverein ist ...
2. Ich wohne in ...
3. Ich habe ... Geschwister
4. Ausser Ringen zählt ... zu meinem Hobby
5. Ringen in Brunnen ist ... für mich
6. In diesem Sommermonat habe ich Geburtstag ...

Waagrecht

7. Für Brunnen ringe ich meistens ...
8. Von Beruf bin ich ...
9. Wenn ich ringe denke ich nur ans ...
10. Mein Zivilstand ist ...
11. Mein Lieblingsgetränk ist ...
12. Ich ringe weil ich ... habe



Lösungswort

1	2	3	4	5	6
			K		

7	8	9	10	11
M				

Lösungen Seite 35

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Transfers 4 und 5

Nebst den Ringern Beat Schwyter, Markus Murer und Lukas Bossert konnten auch die beiden Ringer Ruedi Zenger und Bruno Zybach der RS Sense verpflichtet werden. Wir möchten es nicht unterlassen, ihnen auch diese Ringer vorzustellen:

RUEDI ZENGER

<i>Wohnort</i>	Bremgarten bei Bern
<i>Stilart</i>	Greco
<i>Ich ringe weil ...</i>	es ein ausgeglichener Sport ist
<i>Mit ... möchte ich mal ringen</i>	Manuchar Kwirkwelia
<i>Gewichtsklasse</i>	66 kg
<i>Sport finde ich ...</i>	sehr wichtig
<i>Lieblingswort in Mundart</i>	OZ
<i>(Übersetzung ☺)</i>	Ausdruck des Erstaunens
<i>Ich mag ganz besonders ...</i>	das Berner-Oberland

BRUNO ZYBACH

<i>Wohnort</i>	Innertkirchen
<i>Stilart</i>	Greco
<i>Ich ringe weil ...</i>	es Spass macht
<i>Mit ... möchte ich mal ringen</i>	Armen Nasarjan
<i>Gewichtsklasse</i>	60 kg
<i>Sport finde ich ...</i>	ist ein Ausgleich zum Alltag
<i>Lieblingswort in Mundart</i>	Haslikuchen
	Der Haslikuchen ist ein runder Kuchen aus Blätter- oder Kuchenteig mit einem Belag aus Haselnüssen, Zucker, Mehl und Milch. Er heisst nicht wegen der Nüsse Haslikuchen, sondern weil er im Amt Oberhasli, insbesondere in Meiringen produziert wird. Er wird gewerblich, aber auch häufig in Privathaushalten hergestellt.
<i>Ich mag ganz besonders ...</i>	Schoggi
<i>Erfolge</i>	1 x 2. Rang Junioren 50 kg 2 x 3. Rang Junioren 55 kg 2 x 2. Rang Aktive 55 kg 1 x 1. Kadetten 50 kg

REGELÄNDERUNGEN

3. September 2011 - Start der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft. Dazu zwei wichtige Neuerungen aus dem Nationalliga-Reglement.

1. Neu dürfen in der NLA, NLB und 1. Liga (ehemals Regionalliga) keine Ausländer mehr eingesetzt werden. Ausnahme Ringerschweizer – das sind ausländische Ringer, welche seit mindestens zwei Jahren ununterbrochen in der Schweiz ihren Wohnsitz haben.

Meines Erachtens die grösste und schwierigste Änderung für die diesjährige Mannschaftsmeisterschaft ist die Doppellizenzierung.

2. Für die Mannschaftsmeisterschaft der NL und 1. Liga können Doppellizenzen (Startberechtigung der Ringer) gelöst werden. Ein Ringer kann für eine NL-Saison in zwei Vereinen eingesetzt werden. Ein Wechsel in die gleiche Liga ist nicht möglich. Ein Ringer mit einer Doppellizenz darf nicht für beide Vereine in der gleichen Liga starten. Wird ein Ringer in beiden Vereinen in der gleichen Liga eingesetzt, wird der Kampf für diejenige Mannschaft für die er als zweites gekämpft hat, mit 0:4 Mannschaftspunkten gewertet. Die Mannschaft wird zudem mit einer Busse für den fehlbaren Ringer belegt. Die Doppellizenzen verfallen am Ende der laufenden Meisterschaft und der Ringer kehrt automatisch zu seinem Verein zurück.
Ein Verein (Geberverein) darf so vielen Ringern eine Doppellizenz ausstellen wie er will. Er darf aber maximal drei Ringer in denselben Verein (Nehmerverein) ausleihen.
Ein Nehmerverein darf für so viele Ringer eine Doppellizenz lösen, wie er will und auch uneingeschränkt einsetzen.
Ringer mit einer Doppellizenz haben in jedem Fall in beiden Vereinen drei Startmöglichkeiten. Hat der Ringer in einem Verein (egal ob Geberver- oder Nehmerverein) diese Anzahl überschritten, kann er trotzdem noch für den anderen Verein seine Startmöglichkeiten (maximal 3 Einsätze) nutzen. Wurden in beiden Vereinen die drei Startmöglichkeiten ausgeschöpft, ist er nur noch für den Verein startberechtigt, wo er den vierten Einsatz bestritten hat.

VERBANDSINFORMATIONEN

Die Vereine haben sich selbstständig einig zu werden über die Einsätze der Ringer mit Doppellizenzen. Der Verein, welcher die Originallizenz besitzt, hat Vorrang.

Pro Wochenende kann ein Ringer nur in einem Verein, bzw. in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Beide Vereine erhalten für die Mannschaftsmeisterschaft eine Lizenz für diese Ringer. Hat der Ringer seine Startmöglichkeiten für den einen Verein aufgebraucht und ist nur noch für einen Verein startberechtigt, wird die zweite Lizenz vom NL-Chef eingezogen.

Die Prüfung dieser Doppellizenzen und Starts liegt beim Nationalliga Chef. Wer weiss, wie lange er das macht, bzw. Swiss Wrestling dieser Änderung beiwohnt. Ich persönlich habe meine Zweifel an der Nachhaltigkeit. Lassen wir uns überraschen.

Soviel zu den wesentlichsten Änderungen. Freuen wir uns auf die kommende Meisterschaft. Zu guter Letzt möchte ich euch noch Folgendes mit auf den Weg geben: Bitte bedenkt euch gegenüber den Ringern, der gegnerischen Mannschaft, dem Kampfrichter, Publikum und allen in der Halle anwesenden Personen auch in dieser Saison fair zu verhalten! Nur so kann uns dieser Sport erneut und stets Freude bereiten.

Patricia Zraggen

Hotel Seminare Restaurant Cafebar Panoramarestaurant	 <p>Das Hotel am See</p>
Alois Horat Axenstrasse 1 CH-6440 Brunnen	
Tel.: 041 820 61 51 Fax: 041 820 50 68 Nat. 079 625 61 34	E-Mail info@elite-brunnen.ch www.elite-brunnen.ch

ANDRÉ ANNEN

Geb.: 30. März 1993
 Wohnort: Oberarth
 Bisherige Erfolge: 1 x Greco Vizeschweizermeister
 1 x Freistil Vizeschweizermeister
 3 x 3. Rang an SM's
 2. Platz am Int. Turnier in Belgien

**Wurdest du als Ringer geboren?**

Aufgrund der Tatsache, dass ich mich nie für eine andere Sportart interessiert habe, denke ich schon, dass ich als Ringer geboren wurde. Dies wird auch der Grund sein, warum ich immer noch ringe.

Welches Ereignis beim Ringen blieb dir besonders in Erinnerung?

Der erste Podestplatz welchen ich an einer Schweizermeisterschaft in Weinfelden errungen habe. Das war ein besonderes, befreiendes und gutes Gefühl, das Podest erstmals zu betreten.

Gibt es Momente, in denen du dir wünschst, eine andere Sportart auszuüben?

Ja während der Saison (Mannschaftsmeisterschaft). Während dieser Zeit muss ich auf vieles verzichten, so unter anderem auch auf den Ausgang und das Zusammensein mit Kollegen.

Du bist ein grosser Eishockey-Fan. Was unterscheidet Ringen vom Eishockey?

Ringen wird im Gegensatz zum Eishockey als Einzelsport ausgeübt. Für die Eishockey-Spieler ist die Zusammenarbeit auf dem Eis sehr wichtig. Die beiden Sportarten lassen sich meiner Meinung nach jedoch auch vergleichen, denn beide sind sehr hart und erfordern Ausdauer und Kraft.

Wie sieht dein Trainingsplan während der Mannschaftsmeisterschaft aus?

Ich trainiere zwei Mal pro Woche in der Halle auf der Matte. Jeweils montags und freitags. Mein Ausdauertraining absolviere ich während der Arbeit ☺, da ich dort zwangsläufig schweres Material trage, viel laufe und ebenfalls ins Schwitzen komme.

INTERVIEW MIT

Bleibt während dieser Zeit noch Platz für anderes, wenn ja, für was?

Ja aber nicht viel. Die verbleibende Freizeit während der Mannschaftsmeisterschaft verbringe ich am liebsten in der Jungwacht.

Während der Saison musst auch du aufs Gewicht achten. Was ist während dieser Zeit dein Lieblingsgericht?

Fleisch !!!

Wie wichtig ist dir an einem Wettkampf der Applaus und Zurufe?

Sehr wichtig. Es zeigt mir, dass auch die Zuschauer den Erfolg mitfeiern wollen, was mich als Ringer auf der Matte wiederum beflügelt und meinen Kampfgeist noch mehr weckt.

Was wäre, wenn du ab morgen nicht mehr Ringen dürftest?

Solchen Gedanken lasse ich keinen Platz. War auch trotz einigen Verletzungen noch nie ein Thema.

Ringern macht...	stark
Ringern ist...	einzigartig
Ringern hilft...	fit zu bleiben

Herzlichen Dank André für das Interview, welches zwischen dem Jungwacht- und Ringertrainingslager in Ungarn gemacht werden konnte. Ich wünsche dir eine gute und unfallfreie Vorbereitungszeit und siegreiche Wettkämpfe während der kommenden Mannschaftsmeisterschaft.

Patricia Zraggen

WUSSTEN SIE, DASS...

- Levin am 11. April 2011 im Spital Schwyz geboren wurde? Den glücklichen Eltern Carola und Florian Betschart gratulieren wir herzlich.
- am Innerschweizer Schwingfest in Küsnacht David Suter seinen ersten Innerschweizer Kranz gewonnen hat?
- die Familie Pawils (RRB Fans) Nachwuchs erhalten hat? Sherin Angelina Maria ist am 26. Mai 2011 auf die Welt gekommen. Den frischgebackenen Eltern gratulieren wir.
- am Bergfest vom 10. Juli 2011 auf der Rigi Franz Föhn gegen Philipp Laimbacher im Schlussgang stand?
- am Schwyzer Kantonalschwingfest in Arth sich drei Brunner Ringer vorne in der Rangliste platzieren konnten? Unter anderem durften sich Franz Föhn, Roman Weiss und Beat Theiler mit den begehrten Kränzen krönen lassen.
- die Verpflegung im Trainingslager in Ungarn zwar gut war, aber dennoch einige Ringer nicht genug bekamen? Weshalb sonst veranstalteten einige von ihnen (Rudi, Flo und Hese) ein Wettessen. Es galt so viele Hamburger wie möglich zu vertilgen.... Und wer hat wohl gewonnen, wer? Nein, nicht der Schwerste unter ihnen, sondern Rudi. Gratulation!



AKTUELL IM RINGER-SHOP



RRB-Kleber

Der Kleber mit dem tollen Ringersujet ist in den zwei Farben schwarz und weiss sowie in zwei unterschiedlichen Grössen erhältlich.

Zu beziehen sind die Kleber bei: Daniel Styger, Tel. 041 835 13 24.

Ringer-CD (NEU!!!)

Unsere CD beinhaltet die besten Aktionen der Brunner Ringer der Saison 2010 geordnet nach Gewichtsklassen.

Auskunft und Bezug: Gerhard Remus, Tel. 078 685 78 43

RRB-Poloshirt / Trainingsanzug (alt)

Wir verfügen noch über einige Poloshirts und Trainingsanzüge in guter Qualität.

- Shirts: hellgrau meliert / bestickt mit RRB-Logo
Grössen: 128 / 140 / 152 / S / M / L / XL zu Fr. 30.--/Stk.
- Trainingsanzüge: blau-schwarz
Grössen: 164, 3 Stk. / 152, 2 Stk. / Nr. 4, 1 Stk. zu Fr. 30.--/Stk.

Die Bekleidungsstücke sind zu beziehen (solange Vorrat) bei:
Roman Bürgi, Tel. 041 855 25 10.

RRB-Vereinsbus



Unseren Vereinsbus kann man mieten. Der Fahrer muss den Fahrausweis der Kategorie D2 (blauer Ausweis) oder D1 (neuer Ausweis) besitzen. Das Fahrzeug darf nur in der Schweiz verkehren.

Mercedes Benz 312D, Kleinbus, 13 Plätze
SZ 100'094 / Vaudoise Versicherung / Kosten:

Fr. 0.80/km (jedoch mindestens Fr. 40.--)

Selbstbehalt bei Schäden: Kasko Fr. 300.--

weitere Infos: www.rrbrunnen.ch

Zuständig: Erwin Schmidig, Tel. P: 041 820 03 04, G: 041 819 21 46

Werbung auf dem Vereinsbus

Es hat noch Werbefläche frei! Interessenten können sich beim
Präsidenten Roman Bürgi, Tel. 041 855 25 10, melden!

AUFLÖSUNG DER KREUZWORTRÄTSEL

Transfer 1

Lösungswort

1. UEREITVAET
2. UEDUE
3. WEKLEIT
4. UENNE
5. WEKLEIT
6. UEDUE
7. WEKLEIT
8. WEKLEIT
9. WEKLEIT
10. WEKLEIT
11. UEREITVAET
12. WEKLEIT

Transfer 2

Lösungswort

1. UEDUE
2. UENNE
3. WEKLEIT
4. UEDUE
5. WEKLEIT
6. UENNE
7. WEKLEIT
8. WEKLEIT
9. WEKLEIT
10. WEKLEIT
11. WEKLEIT
12. WEKLEIT

Transfer 3

Lösungswort

1. UEDUE
2. UENNE
3. WEKLEIT
4. UEDUE
5. WEKLEIT
6. UENNE
7. WEKLEIT
8. WEKLEIT
9. WEKLEIT
10. WEKLEIT
11. WEKLEIT
12. WEKLEIT

WICHTIGE DATEN

03.09.2011	NLA: Brunnen – Hergiswil	Brunnen
10.09.2011	Nachwuchsturnier Freistil	Muri
	NLA: Freiamt – Brunnen	Freiamt
17.09.2011	Schweizermeisterschaften Jugend A+B (G)	Einsiedeln
24.09.2011	NLA: Schattdorf – Brunnen	Schattdorf
	1. Liga	Winterthur
01.10.2011	NLA: Brunnen – Kriessern	Brunnen
	1. Liga	Rapperswil
08.10.2011	NLA: Willisau – Brunnen	Willisau
	1. Liga	Weinfelden
15.10.2011	NLA: Hergiswil – Brunnen	Hergiswil
16.10.2011	Internationales Jugendturnier (F)	Belp
22.10.2011	NLA: Brunnen – Freiamt	Brunnen
23.10.2011	Nachwuchsturnier Freistil	Thalheim
29.10.2011	NLA: Brunnen – Schattdorf	Brunnen
	1. Liga	Weinfelden
29./30.10.2011	Internationales Jugendturnier (F)	Birkenau (D)
05.11.2011	NLA: Kriessern – Brunnen	Kriessern
	1. Liga	Kriessern
06.11.2011	Internationales Jugendturnier (F)	Oltten
12.11.2011	NLA: Brunnen – Willisau	Brunnen
	1. Liga	Brunnen
19.11.2011	NLA: Playoff Halbfinal Hinkämpfe	
26.11.2011	NLA: Playoff Halbfinal Rückkämpfe	
	NLA/NLB: Auf- und Abstiegskämpfe	
03.12.2011	Chlausturnier des RC Winterthur	Flaach
	NLA: Finalkampf um Schweizermeistertitel	
04.12.2011	NLA/NLB: Auf- und Abstiegskämpfe	
	NLA: Finalkampf um Bronzemedaille	
10.12.2011	NLA: Finalkampf um Schweizermeistertitel	
11.12.2011	NLA: Finalkampf um Bronzemedaille	
17.12.2011	NLA: Finalkampf um Schweizermeistertitel	
29./30.12.2011	Lottomatch in der Aula	Brunnen

(F) = Freistil / (G) = Greco

(SARV- und ORV-Daten August 2011 / Änderungen vorbehalten)

VEREINSANGABEN

Vorstand

Präsident:	Bürgi Roman, Schöneggweg 30a, 6410 Goldau	041 855 05 25
Vizepräsident:	Suter Fränk, Oberes Feldmoos 10, 6417 Sattel	041 835 10 55
Techn. Leiter:	Spiess Romano, Felsenstrasse 84, 8832 Wollerau	079 632 92 92
Kassier:	Styger Daniel, Jansernstrasse 31, 6417 Sattel	041 835 13 24
Beisitzer:	Gisler Roger, Röthen, Steinerstr. 1, 6410 Goldau	079 340 75 11
Öffentlichkeitsarbeit:	Betschart Carola, Büölplatz 3, 6440 Brunnen	041 810 36 26
Aktuarin:	Hürlimann Sonja, Wülenstrasse 9, 6440 Brunnen	041 820 58 86

Trainer

Aktive:	Fonai Zoltan, Gersauerstrasse 1, 6440 Brunnen	078 872 67 57
Schüler:	Gisler Roger, Röthen, Steinerstr. 1, 6410 Goldau	079 340 75 11
	Heinzer Beat, Wehriwald 8, 6436 Muotathal	041 831 00 00
	Kündig Erich, Wülenstrasse 52, 6440 Brunnen	076 372 07 70
	Amgwerd Reto, Riedmattstrasse 16, 6417 Sattel	041 835 19 60
J+S-Coach:	Suter Daniel, Rainstrasse 3, 6314 Unterägeri	041 750 02 22

Diverse

Kampfrichter:	Suter Peter, Gütschli, 6417 Sattel	041 835 12 16
	Zemp Robert, Zugerstrasse 11a, 6340 Baar	079 642 70 68
	Zraggen Patricia, Dorfstrasse 17, 6467 Schattdorf	041 870 79 07
Vereinsarzt:	Dr. Schmidle Didi, Weinmarkt 9, 6000 Luzern	041 410 15 15
Masseurin:	Schällibaum Claudia, Bättigmatte 19, 6423 Seewen	041 810 00 88
Festwirtin:	Blaser Lisbeth, Blumenweg, 6410 Goldau	041 855 03 51
Verantw. Bus:	Schmidig Erwin, Primelweg 3, 6440 Brunnen	041 819 21 46
Presse:	Bürgi Cornelia, Schöneggweg 30a, 6410 Goldau	041 855 05 25
Bandenwerbung:	Suter Peter, Gütschli, 6417 Sattel	041 835 12 16

Vereinsdaten

Anschrift:	Ringerriege Brunnen, Schöneggweg 30a, 6410 Goldau
Internet:	www.rbrunnen.ch

Trainingszeiten

Aktive und Junioren:	Montag	19.00 – 20.30 Uhr	Sporthalle Brunnen
	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	Sporthalle Brunnen
	Freitag	20.00 – 22.00 Uhr	Sporthalle Brunnen
Jugend (6 – 14):	Montag	17.30 – 19.00 Uhr	Sporthalle Brunnen
	Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr	Turnhalle Sattel
		18.00 – 19.00 Uhr	Bifang, Oberarth
	Freitag	18.30 – 20.00 Uhr	Sporthalle Brunnen (Sommer)
		18.30 – 19.45 Uhr	Bifang, Oberarth (Winter)

Impressum

Herausgeber:	Ringerriege Brunnen, Schöneggweg 30a, 6410 Goldau
Redaktion:	Betschart Carola, Bürgi Cornelia, Hürlimann Sonja, Zbären Brigitte, Zraggen Patricia
Inserate-Annahme:	Brigitte Zbären, Sonneggstrasse 21, 6410 Goldau
Auflage / Ausgabe:	400 Exemplare / 2. Ausgabe des Jahres 2011, erscheint 2x jährlich

Consulting

neutrale Beratung, Analysen, Konzepte

Engineering

Virtualisierung: mehrere Betriebssysteme auf einem Rechner

Programmierung für Industrie und Finanzwesen

Leitrechner für Produktionsanlagen

Datenbanken, Internet

Support

Unix/Linux/Windows Server

Mailserver, Webserver

Viren/Spam Filter

Netzwerke

Firewall

WLAN
Wireless
Netzwerke



Produkte

Repro Service

OpenExchange Server

Zarafa Server (Exchange)